

## Hygieneregeln und Schutzmaßnahmen für den Trainingsbetrieb im Rahmen der Corona-Pandemie

- Auf der gesamten Anlage (inkl. Treppenhaus) empfehlen wir auf Grund der fehlenden Belüftungsmöglichkeiten das Tragen einer Mund-Nasenbedeckung (ausgenommen Sportler direkt am Schützenstand).
- Ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern sollte eingehalten werden.
- Weist ein Besucher bzw. Trainingsteilnehmer Krankheitszeichen, wie z.B. Fieber, Husten, Schnupfen und/oder Atemnot auf, ist ihm der Zutritt verboten.
- Unmittelbar nach dem Betreten des Aufenthaltsraums sind die Hände gründlich mit Wasser und Seife zu reinigen. Gleiches gilt auch nach Beendigung der Trainingseinheit.
- Alle Anwesenden haben sich namentlich in die Anwesenheitsliste einzutragen.
- Der Aufenthalt im Aufenthaltsraum ist auf ein Minimum zu beschränken und soll nur der Vor- und Nachbereitung der Trainingseinheit dienen.
- Auf den Schießstand dürfen sich maximal fünf bzw. sechs (je nach Standgröße) sowie die Standaufsicht aufhalten.
- Sportgeräte, Ausrüstungsgegenstände und Kleidung anderer Anwesenden dürfen nicht angefasst werden.
- Unabhängig von den von der Ohligser Schützengemeinschaft festgelegten Hygieneregeln sowie Schutzmaßnahmen sind zusätzlich auch separate Aushänge sowie die vom Standbesitzer bzw. Standbetreiber vorgegebenen Regeln zu beachten.